

Glampyarding und Geschichten von Menschen aus Offenen Dörfern

Authentische Verbindungen zwischen Natur und Mensch

Mitja Kobal und seine Liebe zum Karstgestein

Zieht ihr Leben zu schnell an Ihnen vorbei? Können Sie nachts nicht schlafen, weil zu viele Dinge am nächsten Tag erledigt werden müssen? Nervt Sie der Lärm der Stadt und haben Sie Angst wertvolle Momente Ihres Lebens zu verpassen?

Auch die Corona-Epidemie wird vorbei gehen und dann wird es wieder Möglichkeiten geben, dem Hamsterrad zu entkommen. Was gibt es daher Schöneres als schon jetzt eine besondere Auszeit zu planen? Eine Reise aus der Stadt aufs slowenische Land.

Eine Reise in ein Offenes Dorf, das mit seiner Einzigartigkeit punktet, zu gesundem, saisonalem Essen und Wein aus biologischem Anbau einlädt und auf seine Gastfreundschaft stolz ist.

Das Leben am slowenischen Land besitzt einen eigenen Rhythmus. Abseits des urbanen, hektischen Alltags bietet es dem Reisenden eine entspannte Auszeit und völlige Entspannung in einer Umgebung, die die Tradition bewahrt und mit der Natur im Einklang lebt. Hier wird noch das alte Wissen von Generation zu Generation weitergeben und respektiert.

Aus der Küche duften Gerichte, die noch nach den Rezepten der Großmütter zubereitet werden. Besondere Gewürze prägen den Geschmack der hausgemachten saisonalen Speisen, deren Zutaten in den Haus- und Obstgärten wachsen. Und ist die Natur einmal nicht so großzügig zu den Menschen, kommen Gerichte aus selbst angebauten Getreide und Fleischspezialitäten auf den Tisch.

Auch die Spiele der Kinder haben hier eine lange Tradition und in den örtlichen Gasthäusern oder in den Gärten vor dem Haus knüpft man bei hausgemachtem Brot und einem Glas selbstgekelterten Wein gerne neue Kontakte. Machen Sie eine Pause bei gastfreundlichen Menschen, die gerne ihr tägliches Leben mit Ihnen teilen und Ihnen mit einem Lächeln den Charme ihres Dorfers und ihre Gastfreundschaft präsentieren.

Haben Sie schon einmal darüber nachdacht, wie es wäre, durch einen Obstgarten zu spazieren, hausgemachtes Olivenöl und Fleischspezialitäten zu probieren und Brot aus selbstgemahlenen Mehl aus einer alten Mühle zu backen? Oder die Geschichte der alexandrinischen Frauen auf originelle Weise zu erleben, auf Pferden durch die wunderschönen Hänge von Vipava zu reiten, Wein aus einer Amphore zu trinken und den Tag in einer wunderbaren Unterkunft zu beenden – als einer der ersten, der das sogenannte Glampyarding ausprobierte?

Die Geschichte von Aljoša Kobal Skomina und Mitja Kobal

Heute erzählen wir euch die Geschichte von Aljoša Kobal Skomina und Mitja Kobal, die sich in einem abgelegenen Haus am Stadtrand von Branik direkt unterhalb der Burg niedergelassen haben. Hier, wo sich das Vipava-Tal und das Karstplateau treffen, entwickelte Mitja seine Liebe zum Stein, während er das alte Haus reparierte und den Garten anlegte, erzählt uns seine Frau Aljoša. Er krepelte

die Ärmel hoch und begann, die Steinkarstmauer in der Trockenbautechnik wiederherzustellen. Mitja ist heute ein zertifizierter Meister in dieser Technik und versucht mit seiner Mission eine Verbindung zur Vergangenheit aufrechtzuerhalten.

Viel wurde in der Umgebung nach dem Zweiten Weltkrieg durch Beton zerstört. Heute restauriert Mitja die Umgebung mit Hilfe von Menschen, die stolz auf ihre Wurzeln und das Wissen ihrer Vorfahren sind. In eigenen Workshops gibt er seine Erfahrung über den Trockenbau von Karststeinmauern weiter. Sein Wissen und seine Aktivitäten spielten eine wichtige Rolle bei der Erlangung des UNESCO-Kennzeichens und der Aufnahme der Technik des Trockenbaus der Karstmauer in die Liste des immateriellen Erbes der Menschheit.

Mitja liebt seinen Stein: er entwirft auch einzigartige Steinprodukte und Aljoša meint, dass der Karststein einen Menschen vollständig bezaubert, sobald er ihn in der Hand hält.

Für die Besucher der Offenen Dörfer bietet das Ehepaar Kopal einen Picknickplatz am Rande eines Lindenwaldes mit Blick auf eine der schönsten erhaltenen Burgen Sloweniens, die Burg Rihemberk, an. Auf dem Platz, der mit dem Fahrrad (elektrisch oder klassisch) erreicht werden kann, finden die Gäste einen Steingrill und einen Brotofen, den man mieten kann. Gerne helfen die Gastgeber auch beim „Feuer machen“. Das Essen und Trinken für das Picknick im Schatten der Linden kann mitgebracht werden, wobei das Ehepaar Kopal auch Fleischspezialitäten und Gemüse aus der Region und hausgemachten Wein eines Nachbars anbietet. Gerne unterhalten sich die Kobals auch mit ihren Gästen und wem der Blick auf die Burg und das Vipava-Tal zur Unterhaltung nicht reicht, kann sich gerne für eine halb- oder ganztägige Präsentation über den Trockenbau bei Mitja anmelden. Außerdem kann man jederzeit einen Blick in seine Werkstatt werfen und sich seine einzigartigen und zeitlosen Steinprodukte anschauen, die man natürlich auch für sich oder seine Liebsten kaufen und mit nach Hause nehmen kann.

Wer nun mehr über diese einzigartigen Urlaubsmöglichkeiten wissen möchte, ist mit dem Portal www.odprtevasi.si/de/ nur einen Klick entfernt. Hier können Sie ihre Maxi-Mobilunterkunft auswählen, hier finden Sie alle Angebote der Einheimischen sowie Touristenattraktionen in der Nähe und können Aufenthaltsort und Reisedatum wählen. Nach Ihrer Zahlung wird Ihnen dann ein Code für die Nutzung Ihrer Unterkunft übermittelt.

Alle Gäste der Offenen Dörfer erhalten auch eine Vorteilskarte, die sie bei Besuch ausgewählter Touristenattraktionen oder Restaurants in ganz Slowenien nutzen können. Freizeitsportler oder Landschaftsliebhaber können die Schönheiten der Landschaft mit elektrischen Fahrrädern mit einer Reichweite von bis zu 100km erkunden.

Das sind die Offenen Dörfer. Glampyarding: eine völlig neue Art, Urlaub auf dem Land zu machen.

Freuen Sie sich auf einzigartige Erfahrungen des authentischen Lebens am Dorf. Erkunden Sie das natürliche, ursprüngliche Dasein, das das ganze Jahr über einen eigenen Charme ausstrahlt, die Verflechtung von Gemütlichkeit und Tradition bietet und dies alles mit dem Komfort einer modernen und nachhaltigen Unterkunft verbindet.

Ab Juni 2021